



Große Kreisstadt  
**SCHWARZENBERG**  
Erzgebirge

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

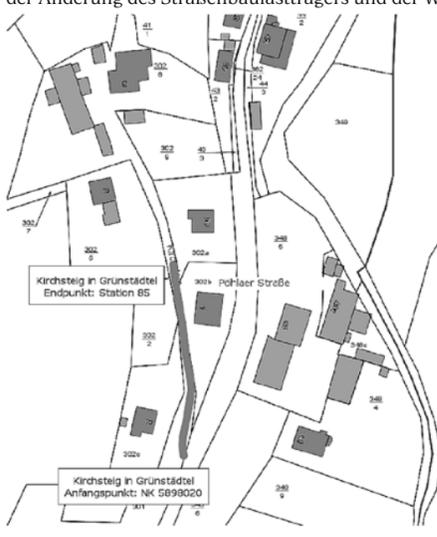
Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

## Bekanntmachung über die Widmungserweiterung des beschränkt-öffentlichen Weges Kirchsteig im Ortsteil Grünstädtel

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Schwarzenberg hat in seiner Sitzung am 24.11.2014 beschlossen, gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993 (mit Rechtsstand vom 01.05.2014), die Widmungsbeschränkung des nördlichen Teilstücks des Kirchsteigs in „Anliegerverkehr frei“ zu ändern.

**Straßenname:** südliches Teilstück des beschränkt-öffentlichen Weges Kirchsteig in Grünstädtel  
**Flurstücke:** 302/11 Gemarkung Grünstädtel  
**Anfangspunkt:** Einmündung in die Pöhlaer Straße NK 5898020  
**Endpunkt:** Grenze zwischen Flurstück 302/10 und 302/11 Gem. Grünstädtel Station 85  
**Widmungsbeschränkung:** „Anliegerverkehr frei“  
**Länge:** 0,085 km  
**Nr. der Straße:** BÖW/S 34

**Begründung:** Die Widmungserweiterung erfolgt im Rahmen der kontinuierlichen Überarbeitung und Korrektur des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Schwarzenberg und auf Grund der Änderung des Straßenbaulasträgers und der Widmungsbeschränkung.



Nebenstehender Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung. Die Widmungserweiterung wird am Tag nach der Bekanntmachung wirksam.

### Einsichtnahme:

Die Verfügung kann während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, Zimmer 3.05 eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg einzulegen.

Schwarzenberg, 24. Juni 2015

Hiemer  
Oberbürgermeisterin



## Verschiedenes

### Mineralwasser für kluge Köpfe – Projektabschluss und Abschlussveranstaltung „Lichtenauer macht Schule - Trinken im Unterricht“

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 06.07.2015, die in der Oberschule Stadtschule Schwarzenberg stattfand, wurde das Projekt der Lichtenauer Mineralquellen GmbH erfolgreich beendet. Während der fünf Projektwochen tranken die rund 800 Schülerinnen und Schüler der beteiligten drei Schulen - der Evangelischen Oberschule Großrückerswalde, der Grundschule am Wartberg Plauen und der Oberschule Stadtschule Schwarzenberg - ca. 15.000 Liter Lichtenauer Mineralwasser, welches vom Unternehmen für diesen Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Es wurden 1.050 Fragebögen, die von den Schülern ausgefüllt wur-

den, ausgewertet. Das Ergebnis war: Trinken im Unterricht wurde sehr positiv bewertet - vor allem in Bezug auf eine Steigerung der Konzentration, der Aufmerksamkeit und des Reaktionsvermögens. Allein 88 % der Schüler haben vor, auch weiterhin während der Unterrichtsstunden Mineralwasser zu trinken. Als zusätzlichen Bonus für die Teilnahme am Projekt erhielten die teilnehmenden Schulen Schecks im Wert von 1000, 2000 und 3000 Euro. Die Schüler der Oberschule Stadtschule freuten sich über einen Scheck in Höhe von 2000 Euro. Dafür werden neue Sportgeräte für die Oberschule angeschafft. (Foto: Thomas Mai)



## IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

### Sachsenweit einzigartiges Projekt bietet Feuerwehren beste Ausbildungsbedingungen

Für die ca. 5.000 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Erzgebirgskreis ist neben einer modernen feuerwehrtechnischen Ausstattung eine effektive Aus- und Weiterbildung Grundvoraussetzung, um im Einsatzfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können. Mit der Übergabe des Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum am 30.05.2015 durch Landrat Frank Vogel wurden die Rahmenbedingungen für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis weiter verbessert. Realisiert wurde die Maßnahme als Gemeinschaftsprojekt von Landkreis, Kommunen, Feuerwehren und Kreisfeuerwehrverband sowie durch die Bereitstellung von 810.000,00 Euro Fördermittel im Rahmen des Modellprojektes „Impulsregion innovative Wege in der regionalen Daseinsfürsorge“ durch den Freistaat Sachsen. Und nicht zu vergessen durch materielle und finanzielle Unterstützung aus der Wirtschaft und enorme Eigenleistungen durch Kameradinnen und Kameraden. Im Ergebnis stehen nun zahlreiche Übungsmöglichkeiten für die Feuerwehren zur Verfügung, die am Standort einer Feuerwehr



nicht oder nur mir enormen Aufwand realisiert werden könnten - und genau das war die Zielstellung. So gibt es an allen Standorten eine Brand- und Schaumkühle, eine Trümmerstrecke sowie einen um- und ausgebauten Hochseecontainer, in dem die Brandbekämpfung trainiert werden kann. Am zentralen Standort Pfaffenhain stehen zusätzlich ein Gleisabschnitt zum Transport von Ausrüstung und Patienten mit Bahnrollwagen, ein Lkw zum Heben und Ziehen, eine Tiefbaugrube zur Rettung von verschütteten Personen, verschiedenste Elemente zum Training von Gefahrgutunfällen und ein Elektroparcours für Übungszwecke bereit. Im Bereich der Nach-

wuchsförderung besteht nun für die Jugendfeuerwehren die Möglichkeit, neben Ausbildung, Spiel, Sport und Spaß sowohl in Raschau-Markersbach als auch in Pfaffenhain zu übernachten. Dafür wurden Zelte beschafft und Sanitär- und Aufenthaltsräume eingerichtet. Das Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum mit seinen zentralen, dezentralen und mobilen Übungselementen stellt nunmehr mit den Leistungen, die das feuerwehrtechnische Zentrum des Erzgebirgskreises bereits jetzt bietet, eine weitere wichtige Unterstützung für die alle Feuerwehren im Erzgebirgskreis dar. (Fotos: Landratsamt Erzgebirgskreis)

## Verschiedenes

### Umfangreiche Baumaßnahmen erfordern Vollsperrungen der B 101 in Schwarzenberg

Ab **Samstag, den 11. Juli 2015**, beginnt in Schwarzenberg an der B 101, Straße des 18. März, nach dem Abzweig Elterleiner Straße bis zum Brückenneubau zum Gewerbegebiet Raschauer Weg eine weitere umfangreiche Baumaßnahme, die eine Vollsperrung der Bundesstraße nach sich zieht. (siehe Foto)

Zum gleichen Zeitpunkt wird die bisherige halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenverkehr auf der B 101 zwischen der Kreuzung Straße der Einheit - Grünhainer Straße und der Firmenzufahrt KUKA auf eine Vollsperrung ausgedehnt.

Die Umleitung in Richtung Johannegeorgenstadt erfolgt ab der Kreuzung Straße der Einheit - Schneeberger Straße in Neuwelt über die Schneeberger,



Eibenstocker und Erlaer Straße auf die S 272. Umgekehrt gilt die Umleitung auch für die Gegenrichtung.

Wer aus Richtung Tellerhäuser auf der S 271 nach Aue möchte, muss bereits in Rittersgrün auf der S 273 nach Breitenbrunn

fahren und von dort in Richtung Schwarzenberg der Umleitung über die Erlaer, Eibenstocker und Schneeberger Straße folgen.

Für die Fahrzeugführer, die in Richtung Annaberg-Buchholz wollen, wird die Umleitung ab der Kreuzung Straße der Einheit - Grünhainer Straße (Beierfelder Dreieck) über Beierfeld - Grünhain (S 270), Elterlein (S 222) nach Scheibenberg (S 258) ausgeschildert. Umgekehrt gilt die Umleitung auch für die Gegenrichtung.

Das Schwarzenberger Rathaus und die angrenzende Gärtnerei sind jederzeit aus Richtung Kreisverkehr Viadukt erreichbar, in den ersten beiden Ferienwochen nur über die Firmenzufahrt KUKA. (Foto: Stadt Schwarzenberg)

### Zuckertütenfest in der Kita „Wirbelwind“ in Erla-Crandorf

Unter dem Motto „In Crandorf sind die Ritter los“ feierten am 26. Juni 15 Schulanfänger der Kita in Erla-Crandorf ihr heiß ersehntes Zuckertütenfest. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben, u.a. wie Bogenschießen, Luftballon-Schwertkampf, Rittermahl und Tauziehen lösen, um ihre Zuckertüten, die der böse Lindwurm entführt hatte, zurückzuerobern. Die Überraschung war riesig, als dann auch noch Ritter Georg und Burgfräulein Edelweiß im Kindergarten vorbeischa-

ten, um den künftigen Erstklässlern höchstpersönlich ihre Zuckertüten zu übergeben. Nach einem leckeren Essen, das von Eltern und den Erzieherinnen der Kita vorbereitet wurde, durften alle mit dem Ritter und dem Burgfräulein noch mit der königlichen Pferdekutsche durch Crandorf fahren. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die den Kids zu diesem super-tollen und erlebnisreichen Tag verhelfen, der sicher nicht so schnell vergessen wird. (Foto: Stadt Schwarzenberg)



### Wetter lässt Töpfermarkt in der Altstadt im Stich



Nicht alltägliche Wetterquerelen haben den Töpfermarkt am vergangenen Wochenende buchstäblich in Hitze erstarren und mit Sturm und Regen kämpfen lassen. Bei örtlich bis zu 38 Grad Celsius gemessenen Temperaturen am Samstag hatten sich viele Töpfermarktliebhaber lieber einen schattigen Platz im Freibad gesucht als über den Markt zu schlendern, was wirklich schade war - aber wiederum auch verständlich. Das Gegenteil erlebte die Besucher am Sonntag, die vor einem starken Gewitter

am Nachmittag flüchten mussten. Die Händler versuchten zunächst ihre Verkaufsstände zu sichern, was leider nicht gelang, denn Sturm und Regen machten dem einen Strich durch die Rechnung. Bereits am Nachmittag musste der Markt abgebrochen werden. Schade für die Händler, die sich sehr viel Mühe gegeben haben, ihre Waren auf dem Markt zu präsentieren. Es bleibt die Hoffnung, dass Petrus sich für den nächsten Töpfermarkt im kommenden Jahr mehr Mühe gibt.

## Tipps & Termine

### Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg 11.07.2015 bis 17.07.2015

Noch bis 19.07	10:00 - 17:00 Uhr – Alliiert auf Zeit: Stefan Heym in der US-Army 1943 – 1945; Kabinett-Ausstellung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges
Wo?	PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte
11.07.2015	10:30 Uhr – Thematische Stadtführung
Wo?	Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5
13.07.2015	19:30 Uhr – duo mélange – Konzert in einer außergewöhnlichen Besetzung mit Flöte und Marimba Fantastische Klänge von Barock bis Bernstein mit den Leipziger Musikern Almut Unger (Flöten) und Thomas Laukel (Marimba).
Wo?	St. Georgenkirche Schwarzenberg
14.07.2015	10:00 Uhr – Abenteuerwanderung „Mit den Waldpiraten auf Geländerallye“ – Unkostenbeitrag: 3,00 € inkl. Bratwurst und Getränk ab Bahnhof Schwarzenberg
Wo?	

Für weitere Informationen – Schwarzenberg-Information Telefon: 03774 22540